

Autorin: Sabine Hohmann-Fricke

Titel: Strafwirkungen und Rückfall - Lässt sich mit Hilfe prozessgenerierter Daten der Strafrechtspflege der spezialpräventive Anspruch des Strafrechts prüfen?

Quelle: Georg-August-Universität Göttingen eDiss 2014

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	7
2. THEORETISCHER UND STATISTISCHER RAHMEN	9
2.1. STRAFTHEORIEN UND PRÄVENTION	9
2.2. STRAFZWECK UND STRAFZUMESSUNG	12
2.3. SANKTIONSFORMEN UND SPEZIALPRÄVENTIVE ZIELSETZUNG	13
2.4. ENTGEGENSTEHENDE ANNAHMEN DER ETIKETTIERUNGSANSÄTZE	31
2.5. BEDINGUNGEN EMPIRISCHER ÜBERPRÜFUNG VON SPEZIALPRÄVENTION	33
2.6. ZUSAMMENFASSUNG – EIGENE FRAGESTELLUNG	49
3. UNTERSUCHUNGSANLAGE UND -METHODE	50
3.1. DIE DATENBASIS: DAS BUNDEZENTRALREGISTER	50
3.2. DATENGEWINNUNG	54
3.3. KATEGORISIERUNG VON VARIABLEN	76
3.4. ZUSAMMENFASSUNG	84
4. KRITISCHE ANALYSE DER BEFUNDE IN HINBLICK AUF DIE SANKTIONSWIRKUNG	87
4.1. RÜCKFALLDATEN 2004 IM VERGLEICH MIT 1994	87
4.2. SANKTIONSFORMEN DES STGB	91
4.3. JUGENDSTRAFRECHTLICHE SANKTIONEN	97
4.5. VERKEHRSSPEZIFISCHE SANKTIONEN INSBESONDERE ENTZIEHUNG DER FAHRERLAUBNIS UND FAHRVERBOT	115
4.6. WEITERE EINFLUSSFAKTOREN	120
4.7. FAZIT	129

5.	EIGENE MULTIFAKTORIELLE ANALYSE	132
5.1.	AUSWAHL DER STICHPROBE	133
5.2.	AUSWAHL DER METHODE	146
5.3.	EINFACHER DIEBSTAHL	148
5.4.	SCHWERER UND QUALIFIZIERTER DIEBSTAHL.....	158
5.5.	VERKEHRSDELIKTE UND VERKEHRSSPEZIFISCHE SANKTIONEN.....	165
5.6.	ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION.....	176
6.	ANALYSE DER RÜCKFALLGESCHWINDIGKEIT	179
6.1.	DATENBASIS UND METHODE.....	180
6.2.	RÜCKFÄLLIGKEIT IM ZEITLICHEN VERLAUF.....	185
6.3.	DAUER DER LEGALBEWÄHRUNG NACH VERSCHIEDENEN SANKTIONSFORMEN	192
6.4.	FREIHEITS- UND JUGENDSTRAFE.....	196
6.5.	DAUER DER LEGALBEWÄHRUNG NACH INTERVENIERENDEN FAKTOREN	217
6.6.	EREIGNISANALYTISCHE AUSWERTUNG	236
7.	ZUSAMMENFASSUNG, BEWERTUNG, AUSBLICK.....	259
7.1.	ZUSAMMENFASSUNG UND BEWERTUNG	259
7.2.	AUSBLICK	263

Zusammenfassung

Spezialprävention – im Sinne der Verminderung von Rückfällen durch Resozialisierung, Abschreckung und Sicherung – gilt als eine der wichtigsten Aufgaben des Strafrechts. Dem entgegengesetzt schreibt der Etikettierungsansatz der Bestrafung einen negativen Effekt auf die Legalbewährung zu. Was die deutsche Strafrechtspraxis in dieser Hinsicht bewirkt, ist allerdings weithin unbekannt. Kriminologische Untersuchungen auf dem Gebiet der Wirkungs- und Behandlungsforschung zeigen keine eindeutigen empirischen Befunde. Zudem sind sie meist zeitlich und räumlich eng begrenzt.

In der hier vorgestellten Arbeit soll der Frage nachgegangen werden, ob sich der spezialpräventive Erfolg des Strafrechts mit Hilfe von Bundeszentralregisterdaten empirisch prüfen lässt. Die Arbeit stützt sich auf Daten und Auswertungen, die im Rahmen der Legalbewährungsuntersuchungen 1994-1998 und 2004-2007 erstellt wurden. Diese dort präsentierten deskriptiven Auswertungen werden kritisch analysiert; die Datenanalyse wird durch den Einsatz quasi-experimenteller und multifaktorieller Methoden dort verfeinert, wo es notwendig und sinnvoll erscheint. Mit Hilfe dieser Methoden soll der Frage der – positiven oder negativen – Wirkung der Strafen nachgegangen werden, indem Effekte von personen- und tatbezogenen Prädiktoren kontrolliert werden, um den Effekt der Strafe auf die Wiederverurteilung zu isolieren. Darüber hinaus wird eine deskriptive Analyse der Legalbewährungsdauer, nach unterschiedlichen Sanktionsformen vorgestellt und mit Hilfe von Ereignisanalysen differenziert.

Die Ergebnisse zeigen, dass auch unter Berücksichtigung anderer Prädiktoren eine schwächere, aber eigenständige Sanktionswirkung zu beobachten ist. In der Mehrzahl der Fälle zeigen sich geringere (monatliche) Rückfallraten nach weniger eingriffsintensive ambulante Sanktionen als nach schwereren Sanktionen. Hier von negativen Sanktionswirkungen zu sprechen ist dennoch voreilig. Weitere differenzierte Analysen für homogenere Tätergruppen und regionale Vergleiche erscheinen notwendig. Möglichkeiten und Chancen für weiterführende Auswertungen werden sich auch durch die Fortführung der Rückfalluntersuchungen ergeben.